

Geschäftsführung
EDEKA Südwest Fleisch GmbH
Messering 2
76287 Rheinstetten

GEMEINDERATSFRAKTION RHEINSTETTEN

Babette Schulz (Fraktionsvorsitzende)
Birgit Mangold
Martin Resch
Jan Bittner
Luca Wernert

Bündnis90/Die Grünen
Gemeinderatsfraktion Rheinstetten
c/o Babette Schulz
Brunnenstr. 11, 76287 Rheinstetten
fraktion@gruene-rheinstetten.de

Rheinstetten, 19. Januar 2021

Arbeitsbedingungen im Fleischwerk Rheinstetten

Sehr geehrter Herr Mantel,
sehr geehrter Herr Pöschel,

im Mai letzten Jahres hatte sich die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen anlässlich zahlreicher Missstände in Schlachtereien und Fleischfabriken mit einem Schreiben an Ihr Werk in Rheinstetten gewandt. Besonders interessierte uns damals das in Ihrem Werk verfolgte Corona-Präventionskonzept, Ihre Zusammenarbeit mit Subunternehmen, Werks- und Leiharbeitsverträge und die Wohnbedingungen der bei Ihnen Beschäftigten.

Wir haben es sehr begrüßt, dass es nach einer kurzen Antwort von Ihnen, Herrn Pöschel, und Ihrem Vorgänger Herrn Sinn, zu einem Gesprächstermin mit dem Gemeinderat kam, der Gelegenheit zu ausführlichem Austausch bot. Die dort gezeigte Offenheit hat uns sehr gefreut.

Da sich seitdem sowohl auf politischer Ebene als auch in der Geschäftsführung von Edeka Südwest Fleisch einiges verändert hat, möchten wir gerne nochmals auf das damals Besprochene zurückkommen und erfahren, wie sich Ihr Werk und die Arbeitsbedingungen zwischenzeitlich weiterentwickelt haben.

Während unseres Gesprächs am 29. Juni 2020 hatte die damalige Geschäftsführung uns signalisiert, dass verbindlich geplant ist, bis Ende 2020 Werkvertragsverhältnisse zu beenden und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten darauf einzuwirken, dass die Wohnverhältnisse der Beschäftigten menschenwürdig sind.

Um die Situation vor Ort besser einschätzen zu können, bitten wir, die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Rheinstetten, Sie um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele der Beschäftigten Ihres Werks sind über Subunternehmer in Rheinstetten tätig? Wie viele sind derzeit in Werkverträgen, wie viele in Leiharbeit beschäftigt? Wie viele arbeiten über Zeitverträge?
2. Ist Ihnen bekannt, wie viele der auf Basis von Werkverträgen oder Leiharbeit für Sie in Rheinstetten tätigen Menschen in Sammelunterkünften untergebracht sind, und wie viele in Mehrbettzimmern?

.../...

3. Inwiefern stellt EDEKA Südwest selbst Unterkünfte für derartig tätige Menschen bereit? Unterstützt Ihr Unternehmen seine Subunternehmen bei der Suche nach oder bei der Bereitstellung entsprechender Unterkünfte?
4. Wie hat die Covid-19-Pandemie den Krankenstand beeinflusst? Wie viele Beschäftigte des Rheinstettener Fleischwerks wurden bisher positiv auf Covid-19 getestet? Wie viele sind daran erkrankt?
5. Welche Hygienemaßnahmen zum Schutz aller im Fleischwerk Tätigen vor Covid-19 wurden auf den Weg gebracht? Werden auch Covid-19-Testungen angeboten und durchgeführt?
6. Erhalten alle krank gemeldeten im Fleischwerk arbeitenden Menschen Lohnfortzahlung?
7. Corona- und Klimakrise bringen besondere Herausforderungen mit sich. Gehen Sie davon aus, dass dies das Fleischwerk in Rheinstetten nachhaltig prägen wird? Wenn ja wie?

Wir freuen uns auf Ihre Antworten.

Mit freundlichen Grüßen

Babette Schulz
für die Gemeinderatsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Rheinstetten